



Markus Hauenstein bei einer Ansage in der Dorfschür für das mit einem Akkordeonisten ergänzte Blechblasquintett.

## Barock, Alpaufzug, Tango und Filmmusik

**WÜRENLINGEN** (chr) – Das Blechbläserquintett Generell 5 mit dem Endinger Musiker Markus Hauenstein hat in der Region ein treues Stammpublikum. Entsprechend voll war am Samstagabend der Festsaal der Würenlinger «Dorfschür», wo die Bläser mit Akkordeonist Sven Angelo Mindeci ihr neues Programm «Quattro Stagioni» spielten. Das vom Kulturkreis Würenlingen veranstaltete Konzert begannen die Musiker mit dem Herbst aus Antonio Vivaldi «Vier Jahreszeiten». Sicher keine überraschende Stückwahl, aber dank der Orchestrierung tat sich eine eher ungewohnte Klangwelt auf.

Die sechs Musiker erklärten, ohne Pinsel malen zu wollen, was ihnen vorzüglich gelang. Vom italienischen Ba-

rock wechselten sie über den Atlantik und über den Äquator nach Argentinien, wo Komponist Astor Piazzolla im 20. Jahrhundert ebenfalls die Jahreszeiten vertont hatte. Mit Hits aus dem Musical «Frozen» ging es dann weiter in den nordamerikanischen Winter.

Nach einer Pause folgte der Frühling. Man fühlte sich an einen Alpaufzug versetzt, als die fünf Bläser und der Akkordeonist mit Talerschwingen, Alphorn und «Lueget vo Bärg und Tal» einen Abstecher in die Schweizer Folklore machten. Auch Jazz, Tango Nuevo und Filmmusik standen auf dem Programm, mit von den Musikern selbst arrangierten Stücken. Die meisten wurden als «Aargauer Uraufführung» erstmals in der Region ge-

spielt, wie «Lokalmatador» Markus Hauenstein sagte.

Wie man es sich von dem Quintett der seit 21 Jahren gemeinsam auftretenden Bläser gewohnt ist, sagten sie ihr Programm selber an, oft zu zweit im launischen Zwiegespräch. So stritten sie sich darüber, was denn nun auf eine richtige Pizza Quattro Stagioni gehört und welche Beilage für welche Jahreszeit steht.

Die Bläser zeigten sich zufrieden, mit dem Akkordeonisten als «sechstem Rad am Wagen» in neue Klangwelten aufbrechen zu können. Das Publikum war begeistert von der besonderen Kombination und tat dies mit tosendem Applaus kund; den die Musiker schliesslich noch mit zwei Zugaben beantworteten.